

EVR

EVR - Vor Ort in Rudolstadt

*Energie
Rudi*



Weihnachtsmärkte in Rudolstadt

Vom 9. bis 13. Dezember 2006 fand wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt in der Rudolstädter Innenstadt statt. Auch die EVR war hier wieder vertreten. Für einen guten Zweck verkauften wir Glühwein und Kakao. Als besonderes Highlight haben wir unser Maskottchen „Rudi“ als Räucherfigur anfertigen lassen. Auch Weihnachtskugeln mit Rudi-Motiv gab es zu kaufen. Die Erlöse spendet die EVR an den Demokratischen Frauenbund Landesverband Thüringen e.V. und an die Volkssolidarität Saalfeld-Rudolstadt e.V. Für den Weihnachtsmarkt bei der Heidecksburg stellte die EVR ihre Tassen zur Verfügung. Am Stand vom Schlosscafé konnte der Glühwein auch aus Rudi-Tassen getrunken werden.

Zählerablesung

Die EVR führt vom 7. Dezember 2006 bis Januar 2007 die Ablesung der Energieeinrichtungen (Strom- und Gaszähler) für die Jahresabschlussrechnung durch.

Wir bitten unsere Kunden, den mit einem Ausweis versehenen Beauftragten der EVR gemäß §9 StromGVV bzw. GasGVV Zutritt zu den Messeinrichtungen zu gewähren.



Die Zählerableser

sind nicht berechtigt, Geld zu kassieren!

Sollten Sie zum Thema Jahresverbrauchsabrechnung fragen haben, wenden Sie sich bitte wie gewohnt an unsere Kunden Zentrum.





1-2-3-System verlängert

Seit dem 1. Oktober 2004 können Kunden der EVR auf ihre Energieumsätze punkten. Das 1-2-3-System eröffnet unseren Kunden sagenhafte Sammelmöglichkeiten, was die Card zunehmend beliebter macht. Inzwischen sind bereits 3.200 Rudolstadt-Karten im Umlauf. Aufgrund der großen Nachfrage hat die EVR entschieden, das 1-2-3-System zu verlängern. Alle Zusatzvereinbarungen, die bei uns abgeschlossen wurden, verlängern sich im Interesse unserer Kunden automatisch. Somit können Sie auch im Jahr 2007 weiter fleißig bei uns Punkte sammeln. Bei Fragen rund um die RudolstadtCard können Sie sich jederzeit an unsere Mitarbeiterinnen im Kundenzentrum wenden, die Sie gern beraten.

Unsere Öffnungszeiten sind:

| | |
|------------|--------------------------|
| Mo. | 07.00 - 16.00 Uhr |
| Di. | 09.00 - 18.00 Uhr |
| Mi. | 09.00 - 16.00 Uhr |
| Do. | 09.00 - 18.00 Uhr |
| Fr. | 07.00 - 16.00 Uhr |

Energierrechnung 2006

In der letzten Heizperiode erlebte Deutschland einen außergewöhnlich langen und kalten Winter. Dadurch kann der Verbrauch bei Fernwärme und Erdgas entsprechend höher ausgefallen sein als üblich.

Wir möchten unsere Kunden bereits im Voraus darauf aufmerksam machen, dass die Jahresverbrauchsabrechnungen etwas höher ausfallen kann und teilweise mit Nachzahlungen zu rechnen ist.

Für alle Kunden haben wir ein paar Tipps zusammengestellt, die Ihnen helfen, Ihren Verbrauch so niedrig wie möglich zu halten.

Energiespartipps zum günstigen Heizen

Heizkörperverkleidungen und Vorhänge, die die Heizkörper verdecken, verhindern die Wärmeabgabe in den Raum und erhöhen die Heizkosten erheblich.

Heizkörper müssen die Wärme frei an die Raumluft abgeben können. Deshalb dürfen sie auf gar keinen Fall etwa durch Möbel verstellt werden. Auch das Trocknen von nasser Kleidung am Heizkörper sollten Sie vermeiden. Verwenden Sie hierfür am besten einen geeigneten Wäscheständer.

Eine zusätzliche Dämmung der Wand hinter dem Heizkörper ist in vielen Fällen sinnvoll.

Eine regelmäßige Wartung der Heizungsanlage durch Fachpersonal vor Beginn der Heizperiode verhindert unnötige Energiekosten und erhöht die Lebensdauer der Anlage.

In den Heizkörpern sollte sich keine Luft ansammeln, damit eine jederzeit optimal geregelte Beheizung des betreffenden Raumes möglich ist. Spätestens wenn der Heizkörper „gluckert“ oder die Wärmeverteilung ungleichmäßig ist, sollte entlüftet werden.

Zum Entlüften öffnen Sie einfach das Entlüftungsventil am Heizkörper und lassen die Luft entweichen. Bei Bedarf füllen Sie Wasser in den Heizkreis nach.

Außerdem sollten Ritzen und Spalten an Fenstern und Türen gut abdichtet werden. An sehr kalten und windigen Tagen zieht es sonst unangenehm kalt ins Haus und viel Heizenergie geht nutzlos verloren.

Durch richtiges Lüften kann viel Energie gespart werden: Kurzes, kräftiges Lüften ist besser als Dauerlüften über gekippte Fenster. Beim Lüften dürfen die Räume nicht auskühlen, da sonst Gefahr der Schimmelpilzbildung besteht.

Außerdem gut zu wissen: Jedes Grad Temperaturabsenkung spart bis zu sechs Prozent Heizkosten.

Herausgeber:

Energieversorgung Rudolstadt GmbH
Oststraße 18 • 07407 Rudolstadt
Abteilung: Vertrieb
Tel. 444-0 • Fax: 444-248
E-Mail:
vertrieb@ev-rudolstadt.de